

Der Markt heute

TREASURY DEUTSCHLAND

Wichtige Daten und Ereignisse

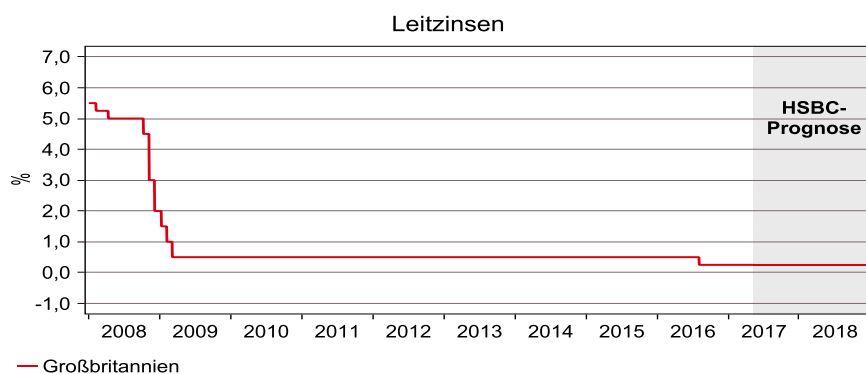
Region	Ereignisse	HSBC	Konsens	Vorperiode
SE	Konsumentenpreise, März (09.30)*	1,5 % gg. Vj.	1,7 % gg. Vj.	1,3 % gg. Vj.
GB	Industrieproduktion, März (10.30)*	-0,7 % gg. Vm.	-0,4 % gg. Vm.	-0,7 % gg. Vm.
	BoE Zinsentscheidung, Mai (13.00)**	0,25 %	0,25 %	0,25 %
	BoE Inflationsbericht, Mai (13.00)**			
US	Produzentenpreise, April (14.30)*	2,2 % gg. Vj.	2,2 % gg. Vj.	2,3 % gg. Vj.
	Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe (14.30)*	244.000	245.000	238.000

Quelle: HSBC, Bloomberg, Reuters; Bedeutung für die europäischen Finanzmärkte: *=gering, **=hoch, ***=sehr hoch

Keine Bewegung bei der Bank of England

Die britischen Konsumenten bekommen zunehmend die negativen Auswirkungen aus einem weiter verhaltenen Lohnwachstum und einer steigenden Inflation (März: 2,3 % gg. Vj.) zu spüren. Letztere ergibt sich aufgrund höherer Importpreise und wegen der spürbaren Abwertung des britischen Pfundes seit dem „Brexit“-Referendum vom Juni 2016. Die Reallöhne dürften perspektivisch wieder in den negativen Bereich abrutschen. Das BIP-Momentum hat sich im 1. Quartal 2017 auf 0,3 % reduziert (4. Quartal 2016: 0,7 % gg. Vq.) und auch perspektivisch sollte es auf diesem reduzierten Niveau verbleiben. Für das Gesamtjahr sehen wir den Zuwachs der Wirtschaftsaktivität nur bei knapp 2 %. Die Bank of England dürfte im heute anstehenden Inflationsbericht ihre Wachstumsprognose für Großbritannien leicht auf 1,9 % nach unten anpassen. Für 2018 und 2019 dürften die bisherigen Prognosewerte von je 1,6 % weiter Bestand haben. Der 2017er Inflationsausblick bleibt wohl bei 2,7 %

Grafik 1: Keine neue geldpolitische Weichenstellung der BoE bis Ende 2018



Quelle: Macrobond, HSBC

und auch für die kommenden beiden Jahre sehen wir keinen signifikanten Revisionsbedarf. Zu beachten bleiben auch die vorgezogenen Parlamentswahlen am 8. Juni. Vor diesem Hintergrund dürfte die Bank of England in den kommenden

Lothar Heßler

Analyst
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG
lothar.hessler@hsbc.de
+49 211 910 2906

Bernhard Esser

Analyst
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG
bernhard.esser@hsbc.de
+49 211 910 2642

Thomas Amend

Analyst
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG
thomas.amend@hsbc.de
+49 211 910 2642

Stefan Schilbe

Chefvolkswirt
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG
stefan.schilbe@hsbc.de
+49 211 910 3137

Disclaimer & Disclosures

Der Disclaimer und die wesentlichen Disclosures sind wichtige Bestandteile der Publikation (S. 5/6)

HSBC Trinkaus & Burkhardt AG

Online Research

<https://research.hsbc.de>

Monaten die Füße weiter still halten und auf eine Verschärfung der Geldpolitik verzichten. Im März stimmte mit Kristin Forbes ein Mitglied des Monetary Policy Committee (MPC) für eine unmittelbare Anhebung der Base Rate um 25 BP auf 0,50 %. Dies dürfte sich heute wiederholen. Forbes verlässt indes Ende Juni das monetäre Entscheidungsgremium. In Hinblick auf die konjunkturellen Risiken, die sich aus dem „Brexit“-Prozess ergeben, dürfte die Bank of England auf absehbare Zeit noch die Politik des „wait and see“ fortsetzen.

Nichts Neues von der Riksbank

Sitzungsprotokoll weist auf unverändertes Leitzinsniveau bis Mitte 2018 hin

Die schwedische Notenbank bekräftigte laut dem Protokoll der Notenbanksitzung vom 26. April die Entscheidung, in der zweiten Jahreshälfte 2017 den Kauf von nominalen und realen Staatsanleihen im Volumen von je 7,5 Mrd. SEK zu tätigen. Zinszahlungen und Fälligkeiten werden weiterhin reinvestiert und man hat weiterhin die Absicht, den Leitzins bis Mitte 2018 bei -0,50 % zu belassen. Der Inflationstrend weist nach oben, aber die Zielmarke von 2 % wird nicht schnell erreicht. Die Notenbank rechnet nach einer Jahresinflationsrate von 1,0 % in 2016 für 2017 mit 1,6 % und sieht die Teuerung in 2018 bei 2,1 %.

Rebound bei der französischen Industrieproduktion

Hoffnung auf höhere BIP-Dynamik im laufenden Quartal erhält Rückenwind

Nach einem enttäuschendem Jahresauftakt bei der französischen Industrieproduktion gelang im März mit dem Monatszuwachs von 2,0 % (Marktkonsens: +1,0 % gg. Vm.) eine Überraschung auf der positiven Seite. Dies nährt die Hoffnung, dass nach dem nur mäßigen BIP-Zuwachs von 0,3 % im Jahresauftaktquartal eine etwas dynamischere Wirtschaftsaktivität im laufenden Quartal durchaus in Reichweite liegt.

EZB-Chef: Kein Schwenk weg von expansiver Geldpolitik

EUR/USD weiterhin unter 1,09 USD

Der Euro verharrt zum US-Dollar weiterhin unterhalb von 1,09 USD. Positive Impulse für den Euro blieben gestern aus. EZB-Chef Mario Draghi betonte, dass trotz aufgehellter Konjunkturperspektiven an der ultralockeren Geldpolitik festgehalten werden sollte. Es sei weiterhin nötig, einen „sehr substanziellen“ Konjunkturimpuls aufrechtzuerhalten. Es sei zu früh, einen Erfolg der Geldpolitik zu verkünden. Wir erwarten, dass die Asstetkäufe erst im Verlauf von 2018 weiter sukzessive reduziert werden und mit dem Start des 4. Quartals 2018 auslaufen.

Emerging Markets: Brasiliens Inflation auf dem Rückmarsch

Leitzins sollte zum Monatsende um 100 BP auf 10,25 % sinken

Der dis-inflationäre Trend in Brasilien setzt sich fort und gibt der Notenbank des Landes Spielraum für neuerliche Zinssenkungen. Wir rechnen bei der für den 31. Mai angesetzte Zinsentscheidung mit einer Rücknahme des SELIC-Schlüsselzinses um 100 Basispunkte auf 10,25 %. Wie das Statistikamt IBGE gestern mitteilte lagen die allgemeinen Preissteigerungen im Vergleich zum Vorjahresmonat während des Aprils bei 4,1 %. Dies war gegenüber dem März-Wert ein weiterer Rückgang. Die Inflationserwartungen werden sich dadurch vermutlich zunehmend dem von der Notenbank angestrebten Inflationsziel von 4,5 % annähern. Für die Zentralbank erlaubt diese Entwicklung weitere Lockerungen der Geldpolitik.

Bund-Future: Knapp behauptet

Beim Bund-Future rechnen wir heute mit knapp behaupteten Kursen.

Technische Analyse: Silberpreis-Future (Wochenchart)



Dreiecksformation nach unten aufgelöst

Risiken gestiegen

Der Silberpreis-Future ist zuletzt an den wichtigen Widerständen aus verschiedenen Wochen-Glättungslinien und horizontalen Hürden zwischen knapp 18 EUR und rund 18,50 EUR knapp gescheitert und wieder unter diese Marke zurückgefallen. Skeptisch stimmt nun, dass die entstandene Dreiecksformation (siehe Chart) in den ersten Maitagen durch das Abrutschen unter den Hausstrend seit Januar 2016 (akt. bei 16,58 USD) nach unten aufgelöst wurde, was kurzfristig weitere Kursverluste nahelegt. Unterhalb des Tiefs vom Dezember 2016 (15,70 USD) droht dabei ein Rücksetzer in Richtung der Parallelen (akt. bei 14,79 USD) zum Baisstrend seit Juli 2016, bevor das Mehrjahrestief vom Dezember 2015 (13,64 USD) ins Visier rückt. Dass die Risiken für das Edelmetall gestiegen sind, dokumentieren auch die technischen Indikatoren, bei denen nach dem Stochastik nun auch der MACD auf Wochenbasis unter seine Triggerlinie abgerutscht ist und damit ein Ausstiegssignal generiert hat. Daher sollten Anleger auf der Hut sein. Nachhaltig verbessern würde sich das Bild nur bei einer schnellen Rückeroberung der o. g. Widerstände verbunden mit einem Sprung über den angeführten Abwärtstrend seit Juli 2016 (akt. bei 18,49 USD). In diesem Fall wäre die Kursentwicklung der letzten Monate als (aufwärts-)trendbestätigende Flagge zu klassifizieren, was im Anschluss einen Anlauf auf das Jahreshoch 2016 (21,10 USD) ermöglichen würde.

	Bund	US-T-Bond	EUR/USD	DAX	EuroStoxx 50	S&P 500
Widerstände	162,49 ***	153 30/32 ***	1,1120 *	12783,2 *	3714,3 *	2403,9 *
	163,37 ***	155 16/32 *	1,1302 **		3836,3 **	
Unterstützungen	159,14 **	149 19/32 ***	1,0876 **	12532,3 ***	3586,3 ***	2377,0 ***
	158,73 **	148 04/32 **	1,0825 ***	12390,8 **	3524,0 **	2356,2 ***
Glättungslinien						
38dMA	161,46	152 04/32	1,0775	12261,0	3506,1	2365,9
200dMA	163,37	157 24/32	1,0825	11257,2	3209,9	2249,5
Pivotwiderstand	160,88	151 06/32	1,0892	12783,8	3651,5	2402,0
Pivotpunkt	160,55	150 25/32	1,0872	12749,7	3642,5	2397,4
Pivotunterstützung	160,27	150 05/32	1,0845	12723,4	3636,7	2395,0
Tendenz						
kurzfristig	-	0/-	+	+	+	+
mittelfristig	0	0	-	+	+	+

Quelle: CQG, Reuters; * = leicht ** = moderat *** = massiv

Aktuelle Marktindikationen (6:49 Uhr)

Aktien	Kurs (aktuell)	+/- (Vortag)	+/- (YTD)	Renditen (10 Jahre)	Kurs (aktuell)	+/- (Vortag)	+/- (YTD)	Zinsfutures/ Commodities	Kurs (aktuell)	+/- (Vortag)
DAX 30	12757,46	8,34	1276,40	Deutschland	0,43	0,01	0,22	Schatz	112,09	-0,02
Euro Stoxx 50	3645,74	-3,34	355,22	USA	2,41	0,01	-0,03	Bobl	131,32	-0,05
Stoxx 50	3263,76	6,08	253,21	Großbritannien	1,18	-0,03	-0,06	Bund	160,32	-0,07
FTSE 100	7385,24	43,03	242,41	Japan	0,05	0,01	0,00	US-T-Note	124 26/32	-0,03
CAC40	5400,46	2,45	538,15	Frankreich	0,84	0,05	0,15	US-T-Bond	150 17/32	-0,22
MIB 40	21552,81	65,86	2318,23	Italien	2,26	-0,02	0,45	Gold, oz	1219,34	-3,07
IBEX 35	11034,80	-14,40	1682,70	Spanien	1,60	-0,01	0,22	Silber	16,23	0,04
S&P 500	2399,63	2,71	160,80	Portugal	3,39	-0,04	-0,37	Palladium	798,05	-0,45
Dow Jones	20943,11	-32,67	1180,51	Irland	0,87	0,01	0,12	CRB-Index	179,51	2,22
Nikkei 225	19976,45	89,19	862,08	Schweiz	-0,05	-0,01	0,14	Öl, Crude	48,53	1,27

Quelle: HSBC, Bloomberg, Reuters, * = Renditeanstieg in rot

Devisenkurse (6:49 Uhr)

	vs. USD	vs. EUR	+/- (EUR)		vs. USD	vs. EUR	+/- (EUR)
USD		1,0872	-0,0020	CAD	1,3738	1,4935	0,0007
GBP *	1,2939	0,8402	-0,0008	AUD *	0,7348	1,4795	0,0004
JPY	114,25	124,21	0,25	NZD *	0,6843	1,5887	0,0118
CHF	1,0089	1,0968	0,0004	ZAR	13,5161	14,6940	-0,0990
NOK	8,6313	9,3835	-0,0703	HKD	7,7870	8,4656	-0,0137
SEK	8,9179	9,6951	0,0194	SGD	1,4111	1,5341	-0,0017
CZK	24,443	26,573	-0,053	CNY	6,9062	7,5081	-0,0127
PLN	3,8726	4,2100	-0,0212	CNH	6,9100	7,5122	-0,0166
HUF	285,72	310,62	-1,23	KRW	1128,65	1227,01	-8,09
TRY	3,5854	3,8979	-0,0459	THB	34,765	37,795	-0,073

Quelle: Reuters; * = Angabe in USD für eine Einheit lokaler Währung

EUR/USD (6:49 Uhr)

Forwards	1 W	1 M	2 M	3 M	6 M	12 M
11. Mai	3	15	35	51	105	222
Änderung	0	0	1	-1	0	-1
Volatilitäten						
11. Mai	6,48	7,09	6,93	6,93	7,10	7,35
Änderung	0,26	-0,04	0,06	0,09	0,00	0,10

Quelle: Reuters

Deutsche und internationale Renditen

Spreads	2 Jahre		5 Jahre		10 Jahre		30 Jahre	
	11.05.17	Vortag	11.05.17	Vortag	11.05.17	Vortag	11.05.17	Vortag
Bunds (%)	-0,66	-0,68	-0,29	-0,31	0,43	0,42	1,22	1,22
US - Bunds (bp)	202	203	223	223	198	198	183	182
JGB - Bunds (bp)	48	50	17	17	-38	-39	-40	-40
UK - Bunds (bp)	80	84	88	91	75	78	59	62
Italien - Bunds (bp)	58	62	128	132	183	185	208	210
Deutsche Spreads	2 Jahre		5 Jahre		7 Jahre		10 Jahre	
Jumbos - Bunds	38	40	38	41	33	35	26	29
Swaps - Bunds	46	49	50	52	49	51	38	40
Kurve	2/5 Jahre		5/10 Jahre		7/10 Jahre		10/30 Jahre	
Bunds	37	38	72	73	43	43	79	80
Geldmarkt	1 Monat		3 Monate		6 Monate		12 Monate	
EURIBOR	-0,37	-0,37	-0,33	-0,33	-0,25	-0,25	-0,12	-0,12
US - LIBOR	0,99	0,99	1,18	1,18	1,44	1,45	1,79	1,79
UK - LIBOR	0,26	0,25	0,31	0,32	0,46	0,47	0,67	0,68
Inflationserwartung*	10 Jahre (EU)		10 Jahre (GB)		10 Jahre (FR)		10 Jahre (US)	
	1,07	1,03	3,03	3,00	1,15	1,12	1,87	1,86
iBoxx Performance in %	1 bis 3 Jahre seit		3 bis 5 Jahre seit		5 bis 7 Jahre seit		7 bis 10 Jahre seit	
	01.02.17	01.01.17	01.02.17	01.01.17	01.02.17	01.01.17	01.02.17	01.01.17
Eurozone Sovereign	-0,07	-0,22	-0,11	-0,33	-0,05	-0,59	0,09	-0,82
Germany Sovereign	-0,56	-0,44	-1,06	-0,69	-1,58	-0,91	-1,80	-1,15
Italy Sovereign	0,30	-0,03	0,48	-0,27	0,68	-0,69	0,50	-1,60
Collateralized Covered	-0,18	-0,04	-0,01	0,26	-0,60	-0,25	-0,68	-0,18
EURO-Veränderung	vs. USD seit		vs. GBP seit		vs. CHF seit		vs. JPY seit	
	01.02.17	01.01.17	01.02.17	01.01.17	01.02.17	01.01.17	01.02.17	01.01.17
in %	2,79	3,37	-1,65	-1,56	3,08	2,29	4,12	0,98

* Renditedifferenz zwischen konventionellen und inflationsindexierten Staatsanleihen
 Indikative Reutersdaten vom 11.05.17 (06:49 Uhr), Vortag: 10.05.17 (07:15 Uhr)

Disclosure

HSBC unterhält Systeme zur Erkennung und Regelung möglicher Interessenskonflikte im Zusammenhang mit den Research-Aktivitäten der Bank. Die Analysten und sonstigen für die Erstellung und Verbreitung von Analysen zuständigen Mitarbeiter von HSBC agieren unabhängig vom Investment-Banking-Geschäft der Bank und sind in eine unabhängige Führungsstruktur eingebunden. Durch eine strikte Trennung der Bereiche Investment-Banking und Research (Chinese Wall) wird ein angemessener Umgang mit vertraulichen und kursrelevanten Informationen sichergestellt. Die Bezahlung der Analysten richtet sich teilweise nach dem Ertrag von HSBC, in den auch Einnahmen aus dem Investment-Banking einfließen.

Der/die Researchanalyst/en, der/die diese Studie erstellt hat/haben, bestätigt/bestätigen, dass die hierin zum Ausdruck gebrachten Meinungen exakt die persönliche Meinung des/der Analysten zu dem/den betreffenden Wertpapier/en und Emittenten widerspiegeln und dass kein Teil seiner/ihrer Vergütung in direktem oder indirektem Zusammenhang mit bestimmten in dieser Studie enthaltenen Empfehlungen oder Ansichten stand oder stehen wird.

Für Anleihen, die wir im Rahmen der Analyse untersuchen, verwenden wir einen Relative-Value-Ansatz. Dabei bewerten wir Anleihen anhand von Präferenzen und im Vergleich zu ihrer eigenen Historie. Unsere Handlungsempfehlungen haben einen Performancehorizont von zwei bis sechs Monaten. Die Grundlagen unserer Anleihenbewertung sind unter <http://www.der-markt-heute.de> erläutert. Die Grundlagen der Anleihenbewertung und die Anzahl der in den drei letzten Monaten abgegebenen Kauf- und Verkaufsempfehlungen für Anleihen ist auf der Webseite <http://www.der-markt-heute.de> (rechts) aufgeführt.

Disclaimer

Diese Studie wurde von HSBC Trinkaus & Burkhardt AG ("HSBC") erstellt, sie dient ausschließlich der Information unserer Kunden. Falls der Empfänger dieser Studie ein Kunde eines mit HSBC verbundenen Unternehmens ist, unterliegt die Weiterleitung an den Empfänger den zwischen dem Empfänger und dem verbundenen Unternehmen geltenden Geschäftsbedingungen.

Mit dieser Studie wird weder ein Angebot zum Verkauf, Kauf oder zur Zeichnung eines Anlagetitels unterbreitet. So weit nicht ausdrückliche Kauf-, Verkaufs- oder Halteempfehlungen ausgesprochen werden, stellen die hierin mitgeteilten Einschätzungen zu den Wertpapieren und sonstigen Titeln keine Anlageempfehlungen dar. Die von HSBC in dieser Studie gegebenen Informationen beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, jedoch keiner neutralen Prüfung unterzogen haben; HSBC übernimmt keine Gewähr und keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen. Die in dieser Studie vertretenen Meinungen stellen ausschließlich die Auffassungen der Research-Abteilung von HSBC dar und können sich jederzeit ändern; solche Meinungsänderungen müssen nicht publiziert werden.

Die in den Studien enthaltenen Informationen und Meinungen basieren auf öffentlich zugänglichen Quellen, die jedoch zeitweiligen Veränderungen unterliegen. Die Kursdaten auf Seite 1 stammen von Reuters. Die technischen Marken auf Seite 2 sind das Ergebnis eigener Analysen. Die vergangene Entwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Performance. Der Wert jedes Investments oder der Ertrag kann sowohl sinken als auch steigen, und Sie erhalten möglicherweise nicht den investierten Gesamtbetrag zurück. Der Wert eines Anleiheinvestments kann durch innewohnende Kreditrisiken schwanken. Dort, wo ein Investment in einer anderen Währung als der lokalen Währung des Empfängers der Studie denominiert ist, könnten Veränderungen des Devisenkurses eine Negativwirkung auf Wert, Kurs oder Ertrag dieses Investments haben. Bei Investments, für die es keinen anerkannten Markt gibt, könnten die Investoren Schwierigkeiten haben, diese zu veräußern oder zuverlässige Informationen über den Wert oder das Ausmaß des Risikos, dem ein Investment unterliegt, zu erhalten.

Diese Studie darf in Großbritannien ausschließlich dem in Artikel 19(5) des Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2001 (in der jeweils geltenden Fassung) bestimmten Personenkreis zur Verfügung gestellt werden. Die durch das britische Rechtssystem gewährten Schutzmechanismen gelten nur für diejenigen, die geschäftliche Transaktionen mit einem Bevollmächtigten der HSBC Bank plc in Großbritannien tätigen. Diese Studie darf in den USA ausschließlich "major US institutional investors" (im Sinne von Rule 15a-6 des US Securities Exchange Act of 1934 (in der jeweils geltenden Fassung)) zur Verfügung gestellt werden; wir machen diese Empfänger darauf aufmerksam, dass alle Transaktionen für ihre Rechnung durch HSBC Securities (USA) Inc. in den USA abgewickelt werden. In Australien wurde diese Publikation durch HSBC Stockbroking (Australia) Pty Limited (ABN 60 007 114 605) zur allgemeinen Information seiner Großkunden (laut Definition des Corporations Act 2001) zur Verfügung gestellt. Es wird keine Gewähr übernommen, dass die in dieser Studie erwähnten Produkte oder Dienstleistungen Einzelpersonen in Australien zur Verfügung stehen oder gemäß der örtlichen Rechtsvorschriften unbedingt für bestimmte Personen geeignet oder angemessen sind. Die individuellen Anlageziele, die Finanzlage oder die besonderen Bedürfnisse einzelner Empfänger wurden nicht berücksichtigt. In Japan wurde diese Publikation durch HSBC Securities (Japan) Limited zur Verfügung gestellt. In Hongkong wurde diese Studie durch The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited im Zuge ihres laufenden Hongkong-Geschäfts zum Zweck der Information ihrer institutionellen und gewerblichen Kunden zur Verfügung gestellt; sie ist dort nicht für Privatkunden bestimmt und darf nicht an diese verteilt werden. HSBC Securities (Asia) übernimmt keine Gewähr, dass die in dieser Studie erwähnten Produkte oder Dienstleistungen Einzelpersonen in Hongkong zur Verfügung stehen oder gemäß der örtlichen Rechtsvorschriften unbedingt für bestimmte Personen geeignet oder angemessen sind. Alle Anfragen derartiger Empfänger sind an The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited zu richten. Die Weiterverbreitung, auch auszugsweise, ist untersagt. HSBC Trinkaus & Burkhardt AG wird beaufsichtigt durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ("BaFin"). (121105)

© Copyright. HSBC Trinkaus & Burkhardt AG 2016, ALLE RECHTE VORBEHALTEN. Diese Publikation darf weder vollständig noch teilweise nachgedruckt oder in ein Informationssystem übertragen oder auf irgendeine Weise gespeichert werden, und zwar weder elektronisch, mechanisch, per Fotokopie noch auf andere Weise, außer im Falle der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch HSBC Trinkaus & Burkhardt AG. MICA (P) 185/08/2009

Herausgeber der Publikation:

HSBC Trinkaus & Burkhardt AG
Königsallee 21/23
D-40212 Düsseldorf
Deutschland
Telefon: +49 211 910-0
Fax: +49 211 910 33 20
Website: www.hsbc.de

Treasury Research Team

Treasury Research Deutschland

Stefan Schilbe
Chefvolkswirt
+49 211 910 3137
stefan.schilbe@hsbc.de

Thomas Amend
Analyst
+49 211 910 2642
thomas.amend@hsbc.de

Bernhard Esser
Analyst
+49 211 910 2698
bernhard.esser@hsbc.de

Lothar Hessler
Analyst
+49 211 910 2906
lothar.hessler@hsbc.de

Sebastian von Koss, CIIA
Analyst
+49 211 910 3391
sebastian.von.koss@hsbc.de

Jana Meier
Analystin
+49 211 910 3515
jana.meier@hsbc.de

Rainer Sartoris, CFA
Analyst
+49 211 910 2470
rainer.sartoris@hsbc.de

Dr. Frank Will
Analyst
+49 211 910 2157
frank.will@hsbc.de

Tanja Peun
Layout und Grafik
+49 211 910 3459
tanja.peun@hsbc.de

HSBC Securities, London

Janet Henry
Chief Global Economist
+44 20 7991 6711
janet.henry@hsbcib.com

Simon Wells
Chief European Economist
+44 20 7991 6718
simon.wells@hsbcib.com

David Bloom
Global Head of FX Research
+44 20 7991 5969
david.bloom@hsbcib.com

Steven Major, CFA
Global Head of Fixed Income Research
+44 20 7991 5980
steven.j.major@hsbcib.com